

Löhr überrascht verdutzten Vorsitzenden

Heinz Schrader erhält Rubin-Ehrennadel vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband

Von Hartmut Mahnkopf

Die Teilnehmerzahl bei den Bahnveranstaltungen hat sich verdoppelt, wie Heinz Schrader, der Vorsitzende des Leichtathletik-Kreises Wolfenbüttel, beim Verbandstag verkündete. Durch die Gründung des Laufclubs BlueLiner sei der Wettkampfbereich im vergangenen Jahr deutlich aufgewertet worden. Die Zahl der Starter bei Laufveranstaltungen sank dagegen um rund 500 Teilnehmer.

In den 15 Vereinen des Kreises mit Leichtathletik-Abteilungen werde der Breitensport ausgiebig und erfolgreich betrieben, unterstrich Schrader. Dort seien Spornabzeichen, Jogging und Nordic Walking ein fester Bestandteil. „An den Meisterschaften bei den Bahnwettkämpfen ab Bezirksebene nehmen allerdings hauptsächlich Nachwuchs- und Senioren aus fünf Vereinen teil“, schränkte der Vorsitzende ein. Insgesamt sind laut Schrader 703 Leichtathleten im Kreis gemeldet.



Zahlreiche Ehrungen gab es beim Verbandstag der Leichtathleten (von links): Horst Zinn, Hans Eggens, Andrea Neddermeyer, Inge Troff, Joachim Heckert, Kai-Philipp Thomas, Heinz Schrader und Bernhard Löhr. Foto: Mahnkopf

Nicht zufrieden ist er mit den Auflagen der Stadt Wolfenbüttel bei Laufveranstaltungen, weil diese nur

schwer einzuhalten seien. Dafür lobte er die Renovierung der Laufbahn an der Halbenstädter Straße. Schra-

der nahm anschließend zahlreiche Ehrungen vor, die diesmal mit einer Überraschung endeten: Den Carsten-Drechsler-Pokal bei den Jugendlichen erhielt Kai-Philipp Thomas (MTV Wolfenbüttel) für gute Leistungen bei der Landesmeisterschaft.

Mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) wurde Hans Eggens (MTV Wolfenbüttel) geehrt. Mit einer neuen Auszeichnung des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV), der Rubin-Ehrennadel, wurden Inge Troff (MTV Hornburg) und Hans Tichi (MTV Wolfenbüttel) bedacht. Die Silberne Ehrennadel des NLV bekamen Andrea Neddermeyer und Joachim Heckert (beide MTV Kissenbrück) und Horst Zinn (TSV Sicker) überreicht.

Schließlich meldete sich Schraders Stellvertreter Bernhard Löhr zu Wort. Er hatte heimlich die Rubin-Ehrennadel für den vielfjährigen Vorsitzenden beantragt und steckte sie dem verdutzten 80-jährigen Schrader am Jackenrevers.